



Governikus KG



Signer
WebEdition

Release-Übersicht

Governikus Signer WebEdition

Governikus Signer WebEdition, Version 2.9.0.0

© 2018 Governikus GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

1	Rechtliche Informationen und weitere Hinweise	3
2	Version 2.9.0.0	4
3	Version 2.8.2.0	5
4	Version 2.8.1.0	6
5	Version 2.8.0.3	7
6	Version 2.8.0.2	8
7	Version 2.8.0.1	9
8	Version 2.8.0.0	10
9	Version 2.7.8.3	11
10	Version 2.7.8.2	12
11	Version 2.7.8.1	13
12	Version 2.7.8.0	14
13	Version 2.7.7.0	15
14	Version 2.7.6.0	16
15	Version 2.7.5.0	18
16	Version 2.7.4.0	19
17	Version 2.7.3.0	20
18	Version 2.7.1.0	22
19	Version 2.6.2.1	24
20	Version 2.6.2.0	25
21	Version 2.6.1.0	26
22	Version 2.6.0.0	27
23	Version 2.5.0.1	28
24	Version 2.5.0.0	29
25	Ältere Versionen Governikus WebSigner	30
	25.1 Version 1.1.1.0	30
	25.2 Version 1.1.0.1	30
	25.3 Version 1.1.0.0	30
	25.4 Version 1.0.1.0	31
	25.5 Version 1.0.0.1	32
	25.6 Version 1.0.0.0	33

1 Rechtliche Informationen und weitere Hinweise

Obwohl diese Produktdokumentation nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt wurde, können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Eine juristische Verantwortung oder Haftung für eventuell verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen wird nicht übernommen. Die in dieser Produktdokumentation enthaltenen Angaben spiegeln den aktuellen Entwicklungsstand wider und können ohne Ankündigung geändert werden. Künftige Auflagen können zusätzliche Informationen enthalten. Technische und typografische Fehler werden in künftigen Auflagen korrigiert.

Diese Produktinformation sowie sämtliche urheberrechtsfähigen Materialien, die mit dem Produkt vertrieben werden, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Governikus GmbH & Co. KG (Governikus KG) vorbehalten. Alle urheberrechtsfähigen Materialien dürfen ohne vorherige Einwilligung der Governikus KG weder ganz noch teilweise kopiert oder auf sonstige Art und Weise reproduziert werden. Für rechtmäßige Nutzer des Produkts gilt diese Einwilligung im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen als erteilt. Jegliche Kopien dieser Produktinformation, bzw. von Teilen daraus, müssen den gleichen Hinweis auf das Urheberrecht enthalten wie das Original.

Governikus und Governikus Signer sind eingetragene Marken der Governikus KG. Andere in diesem Produkt aufgeführte Produkt- und/ oder Firmennamen sind möglicherweise Marken weiterer Eigentümer, deren Rechte ebenfalls zu wahren sind.

Sofern in dem vorliegenden Produkt für Personen ausschließlich die männliche Form benutzt wird, geschieht dies nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit und hat keinen diskriminierenden Hintergrund.

2 Version 2.9.0.0

Veröffentlichung: 14.12.2018

Umstellung der Auslieferung

Oracle hat die Bereitstellung von Java Web Start mit Java-Versionen nach Java 8 abgekündigt. Updates und kostenlosen Support für Java 8 wird es laut Oracle lediglich bis Januar 2019 geben. Ebenfalls werden Applets von immer mehr Browser-Anbietern nicht mehr unterstützt, da Applets als unsichere Technologie eingestuft werden. Als Konsequenz daraus hat die Governikus KG die Auslieferung der Governikus Signer WebEdition umgestellt.

Anwender der Governikus Signer WebEdition müssen einmalig mit jedem zukünftigen Release die Software auf ihrem PC installieren. Für Anwender mit Windows Betriebssystem wird eine Microsoft Software Installations-Datei (Dateiendung `.msi`) bereitgestellt.

Governikus Signer WebEdition als Programm auf dem PC

Die Umstellung der Auslieferung der Governikus Signer WebEdition hat zur Folge, dass die Funktionen Signieren, Ver- und Entschlüsseln nun alle durch die lokal installierte Governikus Signer WebEdition abgedeckt werden.



Hinweis: Die Governikus Signer WebEdition kann nicht als Programm von Ihrem PC gestartet werden. Die Governikus Signer WebEdition wird immer über ein Fachverfahren/ein Webportal gestartet.

Der WebCrypter entfällt

Der Governikus WebSigner heißt ab diesem Release Governikus Signer WebEdition. Da die Governikus Signer WebEdition, aufgrund des neuen Installationsprogramms, nun ebenfalls die Funktionalitäten Ver- und Entschlüsseln enthält, entfällt der WebCrypter.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen

- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken.** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Signer WebEdition Nutzungsbedingungen" entnehmen.

3 Version 2.8.2.0

Veröffentlichung: 15.08.2018

Verbesserungen und Fehlerbehebungen

- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.2.3:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Mit diesem Release werden die Signaturkarten mit dem Handelsnamen D-TRUST Card 3.1 in den Ausprägungen Einzel-, Stapel- und Multisignatur, herausgegeben durch den qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter D-TRUST GmbH, auf Basis vom Kartenbetriebssystem CardOS 5 mit 3.072 Bit-Schlüsseln unterstützt.
 - Die MCard unterstützt mit dieser Version das Betriebssystem macOS X High Sierra.
 - Die Chipkartenlesegeräte vom Hersteller Reiner SCT mit dem Handelsnamen
 - CyberJack pinpad Version 3
 - CyberJack e-com
 - CyberJack e-com PLUSwurden aus der Liste der unterstützten Chipkartenlesegeräte entfernt, weil der Hersteller keine Treibersoftware und keine Sicherheitsupdates mehr bereitstellt.
 - Für diese MCard-Version wurden neue Zertifikate für das Code-Signing und den JCE-Provider verwendet.
- Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Governikus Signer WebEdition Systemanforderungen".
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken.** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Signer WebEdition Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **Behebung eines Fehler im Umgang mit der PDF/A-1A und PDF/UA Unterstützung.**

4 Version 2.8.1.0

Veröffentlichung: 08.02.2018

Verbesserungen und Fehlerbehebungen

- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.1.3:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Mit diesem Hotfix wurde eine Verbesserung im Umgang mit der Kartenansteuerung vorgenommen, da es teilweise zum "Einfrieren" der Anwendung kam.
- **Aktualisierung der verwendeten Drittbibliotheken.** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Signer WebEdition Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **Behebung eines Fehlers beim Erstellen von Zeitstempeln**

5 Version 2.8.0.3

Veröffentlichung: 05.09.2017

Verbesserungen und Fehlerbehebungen

- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.1.1:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Mit diesem Release werden die neuen Siegelkarten - in der Ausprägung CardOS V5 mit 3.072 Bit-Schlüsseln - unterstützt. Sie werden als Einzel- und Multikarte durch den qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter (qVDA) D-TRUST GmbH ausgegeben.
 - Ebenfalls unterstützt werden die neuen Signaturkarten, die durch den qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter (qVDA) D-TRUST GmbH auf Basis von Starcos 3.4 ausgegeben werden. Sie können als Einzel-, Stapel- oder Multisignaturkarte genutzt werden.
 - Behebung eines Time-out-Fehlers beim Signieren unter Windows 10.

Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Governikus Signer WebEdition Systemanforderungen".

- Diese neue Version erkennt nun auch den Algorithmus SHA512 RSA PSS.

6 Version 2.8.0.2

Veröffentlichung: 18.08.2017

Verbesserungen

- **Einbindung der aktuellen client_ca_certs.jar Version 61:** Mit dieser Komponente werden die unterstützten Ausstellerzertifikate hinsichtlich ihres Signaturlevels in der Anwendung erkannt (Anzeige "Q" oder "F" bei der Auswahl des Signaturzertifikates).

7 Version 2.8.0.1

Veröffentlichung: 23.05.2017

Neue Funktionalitäten

- **Anpassungen für den Einsatz im Verfahren EL.NORM (CR 2017-05):** Beim Anbringen von sichtbaren PDF-Signaturen mit dem Governikus Signer wird die PDF-Dateistruktur so erweitert, dass bei der Prüfung auf Barrierefreiheit durch Adobe Acrobat keine Beanstandungen hinsichtlich der angebrachten Signatur gefunden werden und eine Verarbeitung im der Dokumente im EL.NORM-Verfahren nicht behindert wird.

Verbesserungen

- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.1.0:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Mit diesem Release werden die neuen Siegelkarten nach der eIDAS-Verordnung (VO) unterstützt, herausgegeben durch den qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter (qVDA) D-TRUST GmbH. Es können die Ausprägungen Einzel- und Multisignatur genutzt werden.
 - Unterstützt werden auch die neuen Signaturkarten nach der eIDAS-VO, die durch den qVDA D-TRUST GmbH auf Basis von CardOS V5 in den Ausprägungen Einzel-Stapel- und Multisignatur herausgegeben werden.

8 Version 2.8.0.0

Veröffentlichung: 03.04.2017

Verbesserungen und behobene Fehler

- **Einbindung der aktuellen Bouncy Castle Version 1.56:** Governikus Service Components und viele andere Governikus-Produkte verwenden als Crypto-Provider die Bouncy Castle Crypto APIs. Dieses ist eine Sammlung quell-offener kryptographischer Programmierschnittstellen für Java, herausgegeben von der in Australien ansässigen Legion of the Bouncy Castle Inc. Welche kryptographischen Algorithmen in den Governikus Produkten zum Einsatz kommen, hängt maßgeblich davon ab, welche Algorithmen von der Bundesnetzagentur als „geeignet für qualifizierte Signaturen“ angesehen werden. Die Liste geeigneter Algorithmen wird dabei jährlich von der Bundesnetzagentur aktualisiert. In dem Katalog von 2016 wurde die Liste der geeigneten Hashfunktionen um SHA-3-256, SHA-3-384 und SHA3-512 erweitert. Daher besteht nun die Notwendigkeit, alle Produkte auch auf die aktuelle Version Bouncy Castle 1.56 umzustellen, da diese Version erstmalig vollständig SHA-3 für alle relevanten und nach Algorithmenkatalog geeigneten Signaturalgorithmen (DSA, ECDSA und RSA PKCS 1.5, PSS und OAEP) unterstützt
- **Aktualisierung von XML-Security auf Version 2.0.8:** Diese Bibliothek, die zur Bearbeitung von XML-Signaturen genutzt wird, wurde auf die Version 2.0.8 aktualisiert.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.0.0:** Mit dieser Version wird ein Technologie-Wechsel auf Bouncy Castle 1.56 vorgenommen.
- **Textanzeige bei Zufallszahlenerzeugung:** Für die Verschlüsselung ist eine Zufallszahl erforderlich. Wenn automatisch keine ausreichend gute Zufallszahl erzeugt werden konnte, muss diese über Mausbewegungen erzeugt werden. Die Textanzeige in dem Dialog zur Zufallszahlenerzeugung wird verständlicher gestaltet und die Spracheinstellung des Rechners für die Sprache verwendet.

9 Version 2.7.8.3

Veröffentlichung: 02.02.2017

Behobene Fehler

- **Governikus WebSigner:** Die Angabe von lokalen Dateinamen im Parameter `jnlp.source` beim Aufruf von Dateien über eine URL kann wieder genutzt werden.

10 Version 2.7.8.2

Veröffentlichung: 05.01.2017

Verbesserungen und behobene Fehler

- Einbindung des aktuellen Algorithmenkatalogs, veröffentlicht am 30.12.2016.

11 Version 2.7.8.1

Veröffentlichung: 21.11.2016

Behobene Fehler:

- **Governikus WebSigner und WebCrypter:** Beim Start der Anwendung wurde fälschlicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, dass das in den Standardeinstellungen gespeicherte bzw. per Parameter vorgegebene Softwarezertifikat nicht vorhanden ist. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
- **Governikus WebSigner:** Korrektur eines Fehlers im Umgang mit der provider.jar, die für die Nutzung von SSL-Zertifikaten zur Verfügung gestellt wird.

12 Version 2.7.8.0

Veröffentlichung: 26.09.2016


Neue Funktionalitäten

- **Governikus WebCrypter:** Der WebCrypter kann nun auch als JNLP aufgerufen werden.

Verbesserungen und behobene Fehler

- **Signaturanbringung mit bestimmten Kombizertifikaten:** Es wurde ein Fehler bei der Signaturanbringung mit bestimmten Kombizertifikaten der D-Trust, deren Authentisierungsschlüssel keine Signaturfunktion unterstützen, behoben.
- **Sichtbare PDF-Signaturen:** Können die angelegten PDF-Signaturfelder nicht gespeichert werden, wird dem Nutzer ein entsprechender Hinweis angezeigt.
- **Schlüsselverwendung bei Softwarezertifikaten:** Beim Signieren und Verschlüsseln wird bei der Auswahl eines Softwarezertifikats die Schlüsselverwendung (Key-Usage) des Zertifikats ausgewertet und angezeigt.
- **Governikus WebCrypter:** Die Nutzung von Zertifikaten, die über eine URL angesprochen werden sollen, ist jetzt ebenfalls möglich.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard 1.25.0.1):** Unterstützung neuer Signaturkarten.
- Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Governikus Signer-WE- Systemanforderungen".

An/Abkündigungen:

	Ankündigung Ubuntu LTS: Mit der ersten Governikus Signer WE-Version in 2017 erfolgen die Tests ausschließlich unter Ubuntu LTS. openSUSE wird nicht mehr explizit getestet und aus der Unterstützung genommen.
---	---

13 Version 2.7.7.0

Veröffentlichung: 03.03.2016

Verbesserungen und behobene Fehler

- Einbindung des aktuellen Algorithmenkatalogs 2016

An/Abkündigungen:

	Abkündigung Windows Vista: Mit dieser Version wird Windows Vista nicht mehr unterstützt.
---	---

14 Version 2.7.6.0

Veröffentlichung: 19.01.2016

Neue Funktionalitäten

- Umgang mit PDF-Signaturfeldern und Erweiterung um Vorlagen (CR 2015-19):
 - Der Nutzer kann bei der Anbringung von PDF-Signaturen wählen, ob ein unsichtbares oder sichtbares Signaturfeld erzeugt werden soll. Ist kein Signaturfeld vorhanden, kann eines erstellt werden.
 - Es ist möglich, Formatvorlagen für das Signieren von PDF-Dateien zu erstellen, zu speichern und zu exportieren, so dass beispielsweise eine mehrfach signierte PDF-Datei erstellt werden kann, die firmenweit einheitlich ist.

Verbesserungen:


- **Änderung beim Signieren von pdf-Dateien** (`pdfSignatureType`): Mit dieser Version entfallen für den `pdfSignatureType` die Auswahlparameter `advancedPdfInline` und `automaticPdfInline`. Übergangsweise werden diese Parameter wie `pdfInline` behandelt.

Weiteres

- **Bereitstellung eines neuen OCSP/CRL-Relay-Zertifikats:** Wenn Sie zur Verifikation von Signaturen das von der Governikus KG bereitgestellte OCSP/CRL-Relay verwenden, müssen Sie dieses austauschen, da das bisherige Zertifikat abläuft.
- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls** (Verification Interpreter 3.7.1.4) mit folgenden Änderungen:
 - Erweiterung De-Mail-PlugIn: Es können nun auch De-Mail- Signaturen (DKIM) auf der Basis von ECDSA-Schlüsseln geprüft werden.
 - OASIS-DSS-Prüfprotokoll: Es wurde ein Fehler behoben, der in einem speziellen Fall (EE- und CA-Zertifikat liegen in der Signaturstruktur vor) dazu führte, dass nicht alle in der XKMS-Antwort enthaltenen Zertifikate der Zertifikatskette in dem OASIS-DSS-Prüfreport enthalten waren.
 - Hinweis: Die Version ermöglicht nicht die Prüfung von *AdES-LT-Signaturen.
- Die **Kartenansteuerung** (MCard) wurde auf Version 1.24.0.0 aktualisiert.
 - Unterstützung Windows 10
 - Unterstützung beA-Signaturkarte (Nur Authentisierung und Chiffrierung).

Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument " Governikus Signer-WE - Systemanforderungen".

An/Abkündigungen:

	<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• Abkündigung Windows Vista: Mit der kommenden Version wird Windows Vista nicht mehr unterstützt.• Ankündigung Windows 10: Mit dieser Version wird Windows 10 unterstützt.
---	---

15 Version 2.7.5.0

Veröffentlichung: 16.07.2015

Neue Funktionalitäten

- Keine in diesem Release

Verbesserungen und behobene Fehler

- **Auswahl des passenden Signaturschlüssels:** Wird nach Auswahl eines Schlüssels das geforderte Signaturniveau geändert und es steht kein passender Schlüssel zur Auswahl zur Verfügung, wird der "Signieren"-Vorgang deaktiviert. Steht ein passender Schlüssel zur Auswahl zur Verfügung, wird dieser Schlüssel ausgewählt.
- **Entschlüsseln von Dateien:** Es wurde ein Fehler beim Entschlüsseln von Dateien, die mit früheren Signer-Versionen (vor 2.7.4.0) verschlüsselt wurden, behoben.

Sonstiges

- Die **Kartenansteuerung** (MCard) wurde auf Version 1.23.0.2 aktualisiert. Wichtige Änderungen dieser Version sind insbesondere:
 - Die ICCSN-Nummernkreise für den Zertifizierungsdiensteanbieter DGN service wurden erweitert, da der ZDA nachträglich Änderungen vorgenommen hat.

Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Governikus WebSigner - Systemanforderungen".

An/Abkündigungen:

Keine für dieses Release

16 Version 2.7.4.0

Veröffentlichung: 08.01.2015

Neue Funktionalitäten

- **Umgang mit dem Signaturniveau:** Über die Konfigurationsdatei kann im Governikus WebSigner seit Version 2.7.3.0 das geforderte Signaturniveau vorgelegt werden. Ab dieser Version kann über die Lizenzdatei vorgegeben werden, dass diese Einstellung nicht durch den Benutzer veränderbar ist.

Verbesserungen und behobene Fehler


- **Umgang mit Signaturkarten, die Schlüssel verschiedener Laufzeit enthalten:** Sind auf einer Karte mehrere Schlüssel vorhanden und ist noch mindestens einer dieser Schlüssel gültig, so werden dem Nutzer alle Schlüssel zur Signatur angeboten. Mit den abgelaufenen Signaturschlüsseln kann nicht signiert werden.

Sonstiges

- Die **Kartenansteuerung** (MCard) wurde auf Version 1.23.0.1 aktualisiert. Wichtige Änderungen dieser Version sind insbesondere:
 - Unterstützung neue DATEV-Signaturkarte (STARCOS 3.4).
 - Unterstützung der neuen Einzel-Signaturkarten mit dem Handelsnamen DGN-sprintCard sowie Unterstützung der neuen Stapel-Signaturkarte DGN-businesssCard (beide STARCOS 3.5).

Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Governikus WebSigner - Systemanforderungen".

An/Abkündigungen:

	<p>Windows XP: Windows XP wird ab dieser Version <u>nicht</u> mehr unterstützt. Seit dem 08. April 2014 stellt Microsoft für das Betriebssystem Windows XP SP3 keine Sicherheits-Patches mehr bereit. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen.</p> <p>Abkündigung Java 7: Nach April 2015 stellt Oracle voraussichtlich keine Updates mehr von Java SE 7 auf seinen öffentlichen Downloadsites bereit. Die Unterstützung für Java 7 wird spätestens mit Auftreten sicherheitsrelevanter Lücken abgekündigt.</p>
---	--

17 Version 2.7.3.0

Veröffentlichung: 30.06.2014

Hinweis: Ab dieser Version beziehen sich die Releaseinformationen ausschließlich auf den Governikus WebSigner und den Governikus WebCrypter. Releaseinformationen zum Governikus Verification Service werden in einem gesonderten Dokument veröffentlicht.

Neue Funktionalitäten

- **Festlegung des Mindestsignaturniveaus:** Bei der Schlüsselauswahl kann das Mindestsignaturniveau vorgegeben werden. Es werden nur die Schlüssel zur Auswahl angezeigt, die mindestens dem gewählten Niveau entsprechen.

Verbesserungen und behobene Fehler


- **Nur gültige Zertifikate zum Signieren benutzbar:** Das Signieren mit einem noch nicht oder nicht mehr gültigen Zertifikat ist nicht möglich.
- **Umgang mit Proxyeinstellungen:** Die Einstellung, ob ein Proxy verwendet werden soll, um einen Server (z.B. OCSP/CRL-Relay) zu erreichen, erfolgt zentral unter den Einstellungen zum Netzwerk und nicht, wie vorher, in den jeweiligen Servereinstellungen.
- **Wegfall der manuellen Festlegung des Algorithmus in den Einstellungen:** In der vorherigen Version konnte über die Einstellungen gewählt werden, ob automatisch der beste Algorithmus oder ein manuell festgelegter verwendet werden soll. Mit dieser Version fällt die manuelle Auswahl weg. Es wird automatisch immer der sicherste Algorithmus verwendet.
- **Unterstützung von Dateien vom Typ .pfx:** Dateien des Typs .pfx werden nun wieder unterstützt. PFX ist ein Dateiformat von Microsoft und steht für Personal Information Exchange. Diese Dateien enthalten ein Zertifikat und den dazugehörigen privaten und öffentlichen Schlüssel.


Sonstiges

- **Umfirmierung:** Diverse Änderungen wegen der Umfirmierung der bos KG zur Governikus KG (Bilder, Texte, Zertifikat, Installationsordner, Nutzungsbedingungen).
- **Unterstützung des aktuellen Algorithmenkatalogs 4.0.0.2 (2014)**
- **Aktualisierte Kartenansteuerung (MCard 1.22.0.3):**
 - Seit dem 1. April 2014 gibt die Bundesnotarkammer neue Stapel-Signaturkarten basierend auf dem Kartenbetriebssystem STARCOS 3.5 aus. Die neue Signaturkarte wird mit diesem Release unterstützt.
 - Die Einzel-Signaturkarte „sprintCard“ des Zertifizierungsdiensteanbieters DGN Deutsches Gesundheitsnetz Service GmbH wird mit diesem Release unterstützt.

Weitere Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Governikus WebSigner - Systemanforderungen".

An/Abkündigungen:

	<p>Abkündigung von Windows XP: Ab dem 08. April 2014 stellt Microsoft für das Betriebssystem Windows XP SP3 keine Sicherheits-Patches mehr bereit. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen. Für die Folgeversion wird die Unterstützung daher abgekündigt. Die Governikus KG empfiehlt, rechtzeitig auf eine aktuellere Windows-Version umzustellen.</p>
---	--

	<p>Java Version 6: Die Java Version 6 wird <u>nicht</u> mehr unterstützt. Oracle hat zum Februar 2013 den Support für Java 6 SE eingestellt und stellt keine Sicherheitspatches mehr bereit. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen.</p>
---	---

18 Version 2.7.1.0

Veröffentlichung: Januar 2014


Neue Funktionalitäten WebSigner:


- **Sichtbare PDF-Signaturen über Vorschau:** Sichtbare PDF-Signaturen können nun alternativ zur fest vorgegebenen Position durch den Benutzer über eine Dokumentenvorschau positioniert werden. In der Vorschau kann entweder ein bestehendes leeres Signaturfeld ausgewählt oder ein neues Signaturfeld erstellt werden.
- **Neuer Personalausweis nPA:** Wenn Sie über einen nPA verfügen, auf den ein Signaturzertifikat hochgeladen wurde, können Sie ab jetzt auch den nPA zum Signieren benutzen.

Sonstiges:

- **Aktualisierung Systemumgebung:** Als Application-Server wird nun JBOSS 7.1 anstelle von JBOSS 5.1 unterstützt. Als Server-Betriebssystem wird zusätzlich auch Windows Server 2012 unterstützt.
- **Kommentierte Konfigurationsdatei:** Für die Anwendungen WebSigner und WebCrypter liegt eine kommentierte Konfigurationsdatei als Beispiel bei. Konfigurationsänderungen können damit einfach direkt in der Datei vorgenommen werden. Das bisher im Integration Toolkit enthaltene Konfigurationstool ist im Gegenzug entfallen.

An/Abkündigungen:

	<p>Achtung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Oracle hat zum März 2013 den Support für Java 6 SE eingestellt und wird keine Sicherheitspatches mehr bereitstellen. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen. Die Java Version 6 wird daher ab der kommenden Version nicht mehr unterstützt.
---	--

	<p>Hinweis: Um weiterhin Sicherheitsupdates für Windows zu erhalten, müssen Sie Windows XP mit Service Pack 3 (SP3) ausführen. Der Support für Windows XP mit Service Pack 3 endet am 8. April 2014. Nach Ende des Supports von Windows XP mit Service Pack 3 (SP3) erhalten Sie alle wichtigen Sicherheitsupdates für Windows nur, wenn Sie auf eine neuere Version, z. B. Windows 8, aktualisieren.</p> <p>Soweit keine Sicherheitslücken bekannt werden, kann Windows XP SP3 zwar weiterhin bis zur offiziellen Abkündigung durch die Governikus KG für bos-Produkte genutzt werden, die Governikus KG empfiehlt allerdings, rechtzeitig auf eine aktuellere Windowsversion umzustellen.</p>
---	---

19 Version 2.6.2.1

Veröffentlichung: 04.04.2013

Dieses Release beinhaltet nur den Governikus WebSigner.

Behobene Fehler:

- **TeleSec-Signaturkarte TCOS 3.0 Signature Card 2.0:** Bei der Nutzung der neuen TeleSec-Signaturkarte TCOS 3.0 Signature Card 2.0 kann die PIN nun auch mehr als sechs Stellen haben.

20 Version 2.6.2.0

Veröffentlichung: 31.01.2013

Dieses Release beinhaltet nur den Governikus WebSigner.

Behobene Fehler:

- **PDF-Dokumente mehrfach signieren:** Bei der mehrfachen Signierung eines PDF-Dokumentes konnte es vorkommen, dass die Signaturen durch Software anderer Hersteller nicht korrekt geprüft werden konnten.

Sonstiges:

- **Java unlimited strength Erweiterung:** Die automatische Installation der Java-Erweiterung für starke Verschlüsselung wird durch den Governikus WebSigner nur noch durchgeführt, wenn die Verwendung von SW-Schlüsseln aktiviert ist und Administratorrechte vorhanden sind. Ansonsten erfolgt ein Hinweis auf die fehlende Erweiterung erst, wenn diese tatsächlich benötigt wird.
- **Aktualisierte Kartenansteuerung:** Es werden zusätzlich die neuen, ab dem 01.01.2013 herausgegebenen Signaturkarten der Telesec sowie der D-Trust unterstützt.

21 Version 2.6.1.0

Veröffentlichung: 10.07.2012

Neue Funktionalitäten WebSigner:

- **Multisignaturkarten:** Das Signieren eines Dokumentenstapels mit einmaliger Eingabe der Signatur-PIN ist nun auch mit Multisignaturkarten möglich.

Neue Funktionalitäten WebSigner und WebCrypter:

- **Aktualisierte Kartenansteuerung:** Es werden zusätzlich die Signaturkarte der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie die Signaturkarten der VR-Bank (VR-BankCard und VR-NetworldCard) unterstützt.

Sonstiges:

- **Unterstützte Java-Version:** Es wird nun zusätzlich Java 1.7 unterstützt.
- **Unterstützte Betriebssysteme:** Neben openSuse 11.4 wird auch openSuse 12.1 unterstützt.
- **Java unlimited strength Erweiterung:** Die Java-Erweiterung für starke Verschlüsselung ist nun auch im Integration Toolkit der WebEdition enthalten und kann bei Bedarf separat installiert werden.
- **Entfallende Funktion:** Die Möglichkeit, Signaturen in PDF-Dokumenten zu ersetzen, ist zugunsten der Kompatibilität zu gängigen PDF-Anzeigen entfallen.

22 Version 2.6.0.0

Veröffentlichung: 09.02.2012

Neue Funktionalitäten WebSigner:

- **Dateiauswahl:** Im Governikus WebSigner ist nun auch ein Dialogschritt zur Auswahl der zu signierenden Dateien verfügbar. Damit kann der Governikus WebSigner auch unabhängig von Fachanwendungen zum Signieren beliebiger Dateien bereit gestellt werden.
- **Unterstützte Signaturformate:** Zur Erfüllung des EU-Beschlusses über "Mindestanforderungen für die grenzüberschreitende Verarbeitung von Dokumenten" werden bei der Signaturerstellung die Formate CAdES (als Alternative zu PKCS#7) sowie XAdES unterstützt.
- **Sichere Anzeige:** Für Text-, TIFF- und XML-Dateien steht eine sichere Anzeige zur Verfügung. Die Text- und XML-Anzeige prüft u. a. auf nicht darstellbare Zeichen. Die XML-Anzeige bietet zusätzlich Syntax-Highlighting und ein vertrauenswürdige optische Aufbereitung der XML-Daten über Transformations-Sheets. Die TIFF-Anzeige bietet Funktionen zum Erkennen von versteckten Inhalten, wie z. B. eine Falschfarbendarstellung.

Neue Funktionalitäten WebCrypter:

- **Ver- und Entschlüsselung mit Passwort:** Ver- und Entschlüsselung von Dateien ist nun, alternativ zu der Verwendung von Zertifikaten, auch mit einem frei definierbaren Passwort möglich.

Neue Funktionalitäten WebCrypter und WebSigner:

- **ReturnCode-Abfrage über JavaScript:** Die ReturnCodes der Applets WebCrypter und WebSigner können nun über JavaScript abgefragt werden.

Behobene Fehler WebSigner:

- **Konfigurationstool:** Das Konfigurationstool hatte auch korrekte Zeitstempelserverkonfigurationen als fehlerhaft gemeldet und hatte die PAdES-Aktivierung nicht übernommen.

Sonstiges:

- **Unterstützte Betriebssysteme:** Anstelle von OpenSUSE 11.3 wird nun OpenSUSE 11.4 unterstützt.

23 Version 2.5.0.1

Veröffentlichung: 08.11.2011

Betrifft nur die Anwendungen Governikus WebCrypter und Governikus WebSigner

Behobene Fehler WebSigner:

- **PDF-Signaturen:** Bei bestimmten PDF-Dokumenten kam es vor, dass diese Dokumente nach dem Einbetten einer Signatur nicht mehr korrekt angezeigt werden konnten.

Sonstiges:

- **Zurückgezogene Java-Zertifikate entfernt:** Durch das Zurückziehen von Code-Signing-Zertifikaten durch ORACLE kam es bei Start des Governikus WebCrypter und Governikus WebSigner zu Fehlermeldungen.
- **bos-Zertifikat aktualisiert:** Das Code-Signing-Zertifikat der bos KG, mit dem JAR-Dateien des Governikus WebCrypter und Governikus WebSigner signiert sind, wurde aktualisiert. Das bisher verwendete Zertifikat läuft am 06.07.2012 aus.

24 Version 2.5.0.0

Veröffentlichung: 22.09.2011

Seit dieser Version sind die Anwendungen Governikus WebSigner sowie die neu erstellte Anwendung Governikus WebCrypter unter dem Namen Governikus Signer WebEdition zusammengefasst. Die Versionsnummer der Anwendungen wurde an die des Produktes Governikus Signer angepasst.

Neue Funktionalitäten WebSigner:

- **Unterstützung PAdES:** Alternativ zu der bisherigen PDF-Inline-Signatur können nun auch Signaturen gemäß dem Format PAdES BES in PDF-Dokumente eingebettet werden.

Funktionalitäten erstmaliges Release WebCrypter:

- **Ver- und Entschlüsselung:** Dokumente können nach S/MIME-Standard ver- und entschlüsselt werden. Optional können mehrere Dokumente zu einem verschlüsselten ZIP-Archiv zusammengefasst werden.
- **Up- und Download:** Die zu ver- oder entschlüsselnden Dateien können lokal oder auf einen Server vorliegen, die ver- oder entschlüsselten Dateien können lokal oder auf einem Server abgelegt werden.

Sonstiges:

- **Integrationsbeispiele WebControl:** Für den Governikus WebSigner und den Governikus WebCrypter sind unter der Bezeichnung "WebControl" weitere Beispiele für eine komfortable Integration ergänzt worden.

25 Ältere Versionen Governikus WebSigner

25.1 Version 1.1.1.0

Veröffentlichung: 18.11.2010

Neue Funktionalitäten:

- **Zeitstempel:** Die erstellten Signaturen können über ein Governikus System zusätzlich mit einem externen Zeitstempel eines akkreditierten Zeitstempeldienstes versehen werden.

Behobene Fehler:

- **8-stellige PIN-Eingabe bei Telesec-Signaturkarten:** Es können nun auch Telesec-Signaturkarten mit einer 8-stelligen Signatur-PIN verwendet werden.
- **Default-Einstellung Pseudonymsignatur:** Die Default-Einstellung des Parameters "enablePseudonymSignatures" wurde korrigiert und entspricht jetzt der Angabe im Handbuch.

Sonstiges:

- **Aktualisierte Kartenansteuerung:** Es werden Signaturkarten von dgn service und dem Europäischen Patentamt sowie die Kartenlesertastatur Fujitsu Siemens SmartCase KB SCR eSIG neu unterstützt.

25.2 Version 1.1.0.1

Veröffentlichung: 14.09.2010

Behobene Fehler:

- **PIN-Eingabe bei Telesec-Signaturkarten:** Bei der Verwendung von Telesec-Signaturkarten zur Signaturerstellung muss bei erstmaliger Nutzung und nach zwischenzeitlicher Nutzung mit Software anderer Hersteller vor der Signatur-PIN zunächst die Verschlüsselungs-PIN eingegeben werden. Dieses war nicht möglich.
- **PDF-Inline Signatur:** Sollten vorhandene PDF-Inline Signaturen durch eine neue ersetzt werden, so enthielt das erstellte PDF-Dokument gar keine Signatur mehr.

25.3 Version 1.1.0.0

Veröffentlichung: 20.08.2010

Neue Funktionalitäten:

- **Barrierefreiheit:** Die Schriftgröße der Anwendung ist in drei Schritten einstellbar. Die Anwendung ist vollständig durch die Tastatur bedienbar. Screenreader wie z. B. JAWS werden unterstützt.

- **Lokale Kopie:** Der Benutzer kann optional ein Verzeichnis bestimmen, in dem eine Kopie der Signaturdatei und ggf. der Inhaltsdatei abgelegt wird.
- **Pseudonym-Signaturen unterbinden:** Die Erstellung von Signaturen mit Pseudonymen kann unterbunden werden.
- **Doppelte Signaturen:** Das mehrfache Signieren eines Dokumentes mit demselben Schlüssel kann unterbunden werden.
- **Überprüfung der zu signierenden Datei:** Nach dem Herunterladen der zu signierenden Dateien wird die Integrität dieser Datei geprüft, sofern mit dem Aufruf ein Hashwert zu dieser Datei mitübergeben wurde. Bei Abweichung wird ein ReturnCode an den Server gesendet. Vor dem Einsehen der Datei durch den Benutzer bzw. vor dem Signieren wird die Integrität erneut geprüft.
- **PDF/A-Kompatibilität:** Die Signaturen im Format PDF-Inline unterstützen die Normen PDF/A-1a und PDF/A-1b.
- **Erweiterte PDF-Signatur**
Bei einer Signatur im Format PDF-Inline kann zusätzlich der Signaturgrund durch den Benutzer angegeben oder als Parameter übergeben werden.
- **Sichtbare PDF-Signatur**
Bei einer Signatur im Format PDF-Inline können zusätzlich die Angaben Unterzeichner, Grund, Ort und Datum sowie eine frei definierbare Grafik dem Dokument sicht- und druckbar zugefügt werden. Größe, Layout und Position können vorgegeben werden.
- **Übergabe einer Konfiguration:** Es kann eine Konfigurationsdatei übergeben werden, die die Einstellungen bzgl. der sichtbaren Signatur enthält sowie optional den Hash-Algorithmus und den Anteil der durch den Benutzer mindestens einzusehenden Dateien vorgeben kann. Die Konfigurationsdatei kann über ein separates Werkzeug erstellt und bearbeitet werden.
- **Anpassung von Fehlermeldungstexten:** Die Texte von Fehlermeldungen können angepasst werden.
- **Automatische Schlüsselauswahl:** Ist beim Anwendungsstart bereits eine Signaturkarte verfügbar, kann der Signaturschlüssel automatisch ausgewählt werden.
- **Kompatibilität der Online-Hilfe:** Verbesserung der Kompatibilität bei unterschiedlichen Encoding-Einstellungen.

Sonstiges:

- **Aktualisierte Kartenansteuerung:** Ein Bugfix für StarCOS 3.0 und StarCOS 3.2 wurde eingefügt. Die Synchronisation des Kartenzugriffs von mehreren Anwendungen der bos KG und ggf. auch anderen Signaturanwendungskomponenten (SAK), die die Methode PC/SC verwenden, wird unterstützt.

25.4Version 1.0.1.0

Veröffentlichung: 22.04.2010

Neue Funktionalitäten:

- **Erkennen von Signaturkarten:** Das erneute Erkennen von eingelegten Karten (wenn diese zwischenzeitlich durch eine Fremdanwendung blockiert waren) ist nun direkt aus dem Dialogschritt "Schlüssel auswählen" heraus möglich.
- **SSL-Client-Authentisierung:** Wenn eine Client-Authentication gegenüber dem SSL-Server erforderlich ist, kann in der Anwendung ein entsprechender KeyStore hinterlegt werden.
- **Mehrere SSL-Zertifikate:** Soll der Governikus WebSigner auf verschiedenen Servern bereit gestellt werden, können jetzt auch mehrere SSL-Zertifikate gleichzeitig in der Anwendung hinterlegt werden.
- **Skalierbare Applet-Größe:** Die Größe des Applets kann nun über Parameter vorgegeben werden. Außerdem wurde die Standardgröße des Applets verkleinert.
- **URL zur Online-Hilfe als Parameter:** Die URL der Online-Hilfe muss nun nicht mehr zwangsweise in der Provider.jar geändert werden, sondern kann auch als Parameter übergeben werden.

Behobene Fehler:

- **Benutzeroberfläche:** Rechtschreibfehler im letzten Dialogschritt sowie fehlerhafte Algorithmusbezeichnung korrigiert.

Sonstiges:

- **Aktualisierte Kartenansteuerung:** Die neue Stapelsignaturkarte der Deutschen Post Com, Geschäftsfeld Signtrust, basierend auf dem Kartenbetriebssystem Starcos 3.2 wird neu unterstützt.
- **Trennung von Anwendung und Beispielen:** Die Beispiel-Servlets "FileSaveServlet" und "RCServlet" sowie die Startseite zur Parametereingabe wurden in eine separate WAR-Datei ausgelagert, so dass diese nur bei Bedarf hinzugenommen werden können und kein Sicherheitsproblem darstellen.
- **Neue Betriebssysteme:** Ab dieser Version wird zusätzlich Microsoft Windows 7 unterstützt. Anstelle von OpenSUSE 10.3 wird nun OpenSUSE 11.2 unterstützt.

25.5Version 1.0.0.1

Veröffentlichung: 09.09.2009

Behobene Fehler:

- **Umlaute im Returncode:** Die Umlaute im Text der ReturnCodes werden nun korrekt zurückgegeben.

Sonstiges:

- **Code-Signing:** Zertifikat der Signaturen der Java-Bibliotheken aktualisiert.
- **Aktualisierte Kartenansteuerung:** Unterstützung von weiteren Signaturkarten mit STARCOS 3.2 Betriebssystem (Signtrust und DATEV eG), Unterstützung der Signaturkarte des Europäischen Patentamtes (EPO Smartcard) auch in älteren Ausprägungen und Verbesserung des Verfahrens zur Generierung der Zertifikatskette.

- **Anpassung der Aufrufparameter:** Die Aufrufparameter wurden mit dem Prefix "jnlp." versehen, damit JavaWebStart diese JNLP-Datei/Applet Aufruf als gültig signierte Anwendung erkennt.

25.6 Version 1.0.0.0

Veröffentlichung: 30.06.2009

Erste Version des "Governikus WebSigner" und Nachfolge-Produkt der JNLP-Variante des "Governikus Integrated Signer 1.1.8.x".

Neue Funktionalitäten:

Gegenüber dem Vorgängerprodukt "Governikus Integrated Signer 1.1.8.x (JNLP)" wurden folgende Funktionen ergänzt:

- **Benutzeroberfläche:** Die Anwendung wurde gegenüber den Versionen 1.x grundlegend überarbeitet und die Benutzeroberfläche neu und leicht verständlich gestaltet. Über umfangreiche Parameter können die Einstellungsoptionen der einzelnen Funktionen gezielt vorbelegt, vorgegeben oder auch ausgeblendet werden.
- **Applet:** Die Integration in Fachanwendungen ist jetzt auch in Form eines Java-Applets möglich.
- **Stapelsignatur:** Es können mehrere Dateien mit nur einem Aufruf der Anwendung signiert werden. Bei Verwendung einer Stapelsignaturkarte ist die Durchführung von Stapelsignaturen, d. h. die Erstellung von mehreren Signaturen mit nur einer PIN-Eingabe, möglich.

Weiterhin bestehende Funktionalitäten

Folgende Funktionen aus den Vorgängerversionen Governikus Signer 1.1.8.x stehen zur Verfügung.

- Erstellen fortgeschrittener und qualifizierter elektronischer Signaturen in den Formaten PKCS#7 "detached" und "enveloped" sowie PDF-Inline.
- Unterstützung aller gängigen Chipkarten und Chipkarten-Lesegeräte.
- Integration in Fachanwendungen über Java Web Start (JNLP)

Hinweise zur Einsatzumgebung:

- Unterstützt nur Java 1.6.0 (nicht enthalten).